

Sitzungsvorlage Nr. 0113/2007

Ausschuss für Schule, Bildung, Kultur und Sport	13.06.2007	TOP: 1	öffentlich
--	-------------------	---------------	-------------------

Zuständige Facheinheit: 40 - Fachbereich Schule, Bildung, Kultur und Sport	Berichterstatter: KVD Bernhard Grote
--	--

Beratungsgegenstand:

Controllingbericht zum 30.04.2007 - Budget 05

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Kultur und Sport nimmt den Controllingbericht zum 30.04.2007 – Budget 05 – zur Kenntnis.

Rechtsgrundlage:

Sachdarstellung:

I. Umsetzung der mittelfristigen Ziele und Maßnahmen 2007

Ziel 1

Bedarfsgerechte Bereitstellung von Schulraum sowie sächlicher Ausstattung für die Berufskollegs und Förderschulen in Trägerschaft des Kreises Borken

Maßnahmen 2007 zu Ziel 1

Abschluss der Standortklärung für die Dependence der Hans-Christian-Andersen-Schule sowie Empfehlung des Baubeschlusses an den Kreistag:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 29.03.2007 beschlossen, den Schulstandort von Gronau nach Ahaus zu verlagern. Auf einem Gelände neben dem BOZ wird ein neues Gebäude errichtet. Die Stadt Ahaus wird dem Kreis Borken das Grundstück im Wege des Erbbaurechts zur Verfügung stellen.

Der Schulbetrieb soll spätestens zum 01.02.2009 erfolgen.

Errichtung eines Neubaus für den Offenen Ganztagsbetrieb bei der Brüder-Grimm-Schule in Gescher-Estern:

Zum neuen Schuljahr 2007/2008 wird der Offene Ganztagsbetrieb für die Schüler der Brüder-Grimm-Schule angeboten (s. KT-Beschluss vom 29.03.07). Eine Unterbringung der Gruppen in den vorhandenen Räumlichkeiten ist aus Platzmangel nicht möglich. Die Planung für einen Erweiterungsbau ist abgeschlossen, der Baubeginn soll im Sommer nach Freigabe der Zuschüsse durch die Bezirksregierung Münster erfolgen. Das Gebäude soll mit Beginn des 2. Schulhalbjahres 2008/2009 bezugsfertig sein.

Ziel 2

Erarbeitung eines Entwicklungskonzeptes für die Bildstellen des Kreises in Ahaus und Borken:

Die Organisation der Bildstellen Ahaus und Borken wird im Sommer umgestellt auf eine Internet-Plattform, über die das Verleihgeschäft vollständig online abgewickelt werden kann. Medien können online recherchiert, reserviert und auch für einen bestimmten Zeitraum gebucht werden. Danach werden die Medien durch einen Kurierdienst in die Bürgerbüros der Rathäuser transportiert und können dort von den jeweiligen Schulen abgeholt werden. In einem weiteren Schritt sollen künftig Medien direkt als Download angeboten werden. Die Bildstelle Ahaus wird mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 aufgegeben. Die Stadt Bocholt überlegt, die Aufgaben künftig von der Kreisbildstelle übernehmen zu lassen, so dass ggf. ab 01.01.2008 für das gesamte Kreisgebiet eine zentrale Versorgung von Borken aus erfolgen kann.

Ziel 3

Gezielte Förderung bildungsschwacher Gruppen

Maßnahmen 2007 zu Ziel 3

Beratung und Entscheidung über den Einsatz von Schulsozialarbeit an der Hans-Christian-Andersen Schule u. den Berufskollegs:

Das Thema wird noch angegangen und im Fachausschuss behandelt werden. Das Ministerium (MSW) bereitet einen Runderlaß für die Beschäftigung von Fachkräften für Schulsozialarbeit vor; dieser soll abgewartet werden.

Ziel 4

Steigerung der Quoten bei den Schulabschlüssen (incl. Sicherung des Qualitätsstandards der Abschlüsse), die zum Hochschulbesuch berechtigen (Fachhochschul-/allgemeine Hochschulreife)

Maßnahmen 2007 zu Ziel 4

Berücksichtigung als Maßnahme bei Ziel 6

Ziel 5

Lernende Region – Umsetzung der Erkenntnisse/Ergebnisse des Projekts AMPEL

Maßnahmen 2007 zu Ziel 5

Berücksichtigung als Maßnahme bei Ziel 6

Ziel 6

Erstellung einer empirischen Studie zur Bildungslandschaft Kreis Borken zur Verbesserung der Bildungssituation im Kreis

Maßnahmen 2007 zu Ziel 6

Fortsetzung der Themenfelder „Übergang von der Schule zum Arbeitsplatz – Bildungsgänge am Berufskolleg“ sowie „Vorschulische Bildung und Übergang zur Grundschule“

Aufnahme der Themenbereiche „Hochschulzugang“ und „Lebenslanges Lernen in einer lernenden Region“ (sh. Ziel 4 und 5)

Gem. Beschluss des Ausschusses für Schule, Bildung, Kultur und Sport vom 21.03.2007 wird künftig

- Jährlich ein Berufswahlforum durchgeführt,
- ein Ideenwettbewerb der Schulen „Start in die Ausbildung“ ggf. in Verbindung mit der Initiative „Berufswahl-SIEGEL“ der Bertelsmannstiftung ausgerichtet,
- ein Initiativfonds zur Umsetzung schulischer Projekte zur Berufswahl eingerichtet und
- ein regionales Konsensverfahren zur Berufskollegsanrechnungs- und Zulassungsverordnung in Abstimmung mit der Schulaufsichtsbehörde durchgeführt.

Auf der Basis der Untersuchungsergebnisse zu „Vorschulischer Bildung und Übergang zur Grundschule“ des Institutes EDUCON wird mit den beteiligten und befragten Institutionen ein Workshop durchgeführt, um daraus konkrete Handlungsansätze zu entwickeln und dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Der Themenbereich „Hochschulzugang“ wird in Kürze angegangen, das Feld „Lebenslanges Lernen“ soll zum Jahresende angegangen werden.

Ziel 7

Förderung des Sports als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe

Maßnahmen 2007 zu Ziel 7

Die Verhandlungen mit dem Kreissportbund (KSB) über einen Pakt für den Sport sind noch nicht abgeschlossen. Das soll bis 2007 erfolgen, um danach Projekte festlegen zu können

Ziel 8

Weiterentwicklung der Kulturarbeit des Kreises auf der Basis der Leitlinien für die Kulturarbeit vom 29.5.2001:

Kostenrelevante Projekte ergeben sich erst in der zweiten Jahreshälfte

Ziel 9

Konzeptionelle Vorbereitung für die Erweiterung des Hamaland-Museums in Vreden in Verbindung mit anderen kulturellen Einrichtungen des Kreises und der Stadt Vreden

Maßnahmen 2007 zu Ziel 9

Fortsetzung der Aktivitäten hinsichtlich der geplanten Erweiterung des Hamaland-Museums:

Überlegungen zu einer möglichen künftigen Gesamtstruktur von Museum, Landeskundlichem Institut und historischen Archiven des Kreises und der Stadt Vreden

Raumprogramm

Inhaltlich gestalterische Konzeption für eine Neupräsentation der Schausammlung

planerische Überlegungen für die bauliche Umsetzung

Das Ergebnis der Machbarkeitsstudie soll Anfang Juni 2007 vorgelegt werden. vor. Daran schließt sich die Vorbereitung eines Kreistagsbeschlusses für das weitere Vorgehen an.

II: Zusammenfassung der Haushaltsdaten aus den Produktgruppen

Als wesentliche Veränderung bei den Buchungsstellen deutet sich an, dass die eingeplanten Schülerfahrtskosten voraussichtlich nicht ausreichen werden. Gründe hierfür sind:

- Deutliche höhere Schülerzahlen bei den Förderschulen (hier vor allem bei der Brüder-Grimm-Schule), ohne dass schon alle Verfahren zur Klärung des sonderpädagogischen Förderbedarfes abgeschlossen wären.
- Deutlich angestiegene Neuaufnahmen in die Vollzeitangebote der Berufskollegs
- Ab dem 01.08.2007 werden die Preise für Fahrkarten im öffentlichen Nahverkehr um durchschnittlich 4,1 % angehoben.

Eine verlässliche Prognose der Schülerfahrtskosten lässt sich allerdings erst nach Beginn des neuen Schuljahres erstellen.

Entscheidungsalternative(n):

Ja Nein

Wenn ja, welche ?

Finanzielle Auswirkungen:

Der Aufwand von Euro ist im laufenden Budget finanziert: Ja Nein

Es entstehen Folgewirkungen, die eine Veränderung des Budgets in Folgejahren verursachen: Ja Nein

Wenn ja, wofür ? – Voraussichtlich in welcher Höhe ?